



Gelsenkirchen. Umgeben von Familie, Freunden und der Gemeinde feierten Karin und Helmut Hebestreit am Sonntag, 26. Juni 2022 ihr diamantenes Ehejubiläum.

Gemeindevorsteher Michael Sokoll sprach das Paar bereits im Predigtteil des Gottesdienstes immer wieder an. Es habe in seinen 60 Ehejahren die beiden Resser Gemeinden mitgeprägt und viel Segen gewirkt.

Nachdem der Chor mit dem Gesangbuchlied „Ich brauch dich alle Zeit“ zur Segenshandlung übergeleitet hatte, führte Priester Sokoll folgendes aus:

„Ihr habt heute etwas Großartiges erreicht, das Gott segnen kann - das Zueinanderstehen. Damit Gott eine Ehe auch nach 60 Jahren noch segnen kann, müssen viele Voraussetzungen erfüllt sein.

Viele haben dieses Jubiläum gar nicht erreicht, weil vielleicht ein Partner gestorben ist; bei manchen haben sich die Wege auseinandergelebt. Wenn Gott eine Ehe segnet, dann schafft er es, gegensätzliche Enden in eine gemeinsame Richtung zu bringen. Das Prinzip ist einfach - wir nehmen uns zurück, geben einen kleinen Teil unserer persönlichen Freiheit auf, um eine größere Freiheit für ein Wir zu bekommen. Ihr lebt nicht nur miteinander, sondern ihr liebt einander. Darin seid ihr uns allen ein großes Vorbild.“

Er gab dem Paar das Bibelwort aus 2.Korinther 9, 8 mit auf den weiteren Lebensweg: „Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk.“

Nach vorbereitendem Gebet sprach der Vorsteher den Segen für das Ehepaar.

26. Juni 2022

Text: Andrea Hess

Fotos: Ewin Brockmann

